

Entscheidungsbaum für die Prävention und Behandlung von Druckgeschwüren an den Fersen



by DM Systems, Inc.

Weist der Patient ein Geschwür an den unteren Extremitäten auf (einschließlich Bein, Ferse, Fuß oder Zehen)?



Kann der Patient die Beine im Bett selbständig bewegen?

Besteht für den Patienten das Risiko, ein Druckgeschwür zu entwickeln?



Punktwerte unter 17 auf der Braden-Skala (PURS > 1) oder Punktwert > 17 auf der Braden-Skala (PURS > 0) und Zutreffen eines der folgenden Kriterien:

Kann der Patient alleine oder unter Gewichtsverlagerung auf Transferhilfen gehen?



- > Diabetes
- > Periphere Gefäßkrankheit
- > Rückenmark-/Kopfverletzung
- > Schlaganfall
- > Hüftfraktur
- > Mangelernährung
- > Erhält vasopressorisch wirkende Medikamente
- > Plötzliche Veränderung des Gesundheitszustands



Heelift® AFO

Heelift® Glide

- Heelift® AFO anpassen
- Die Fersen regelmäßig kontrollieren
- Den Patienten regelmäßig drehen

- Heelift® Glide anpassen
- Die Fersen regelmäßig kontrollieren
- Den Patienten regelmäßig drehen



Risiko	Braden-Skala	PURS-Score
Sehr hoch	9	6 – 8
Hoch	10 – 12	4 – 5
Mäßig	13 – 14	3
Leicht	15 – 18	0 – 2



Empfehlung

Überwachung und Anwendung von evidenzbasierten Best-Practice-Standards für die Prävention und Behandlung von Druckgeschwüren an den unteren Extremitäten.

Der Patient muss stets eine weiche Fersen-Freilagerung wie Heelift® Glide oder Heelift® AFO tragen, während er im Rollstuhl sitzt und /oder im Bett liegt.



Code scannen und den DARCO Anleitungsfilm ansehen!